

Guten Tag

Herzlichen Dank für dein Interesse oder deine Bereitschaft, im Rahmen des ÜK „Abhängigkeitserkrankungen“ deine Erfahrungen mit den FaGe Lernenden zu teilen.

Damit du dich auf den Anlass vorbereiten kannst, hier einige Fakten:

Die Lernenden Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) absolvieren ihre Ausbildung in unterschiedlichen Versorgungsbereichen wie Spitälern, Alters-, Pflege- und Behindertenheimen, bei der Spitex, in psychiatrischen Kliniken und Rehabilitationszentren. Sie pflegen, betreuen und begleiten Personen jeden Alters.

Sie werden an den drei Lernorten ausgebildet, im Praktikumsbetrieb, an der Berufsschule und hier im überbetrieblichen Kurs (ÜK). Als 3. Lernort geht es im ÜK darum, Ausbildungsinhalte zu erarbeiten, die sich im einzelnen Betrieb nur unter grossem Aufwand schulen lassen und die Auseinandersetzung mit Themen, die nicht in jedem Versorgungsbereich vorkommen.

Die Lernenden absolvieren das 2. Lehrjahr, sind also in der Regel zwischen 17 und 19 Jahre alt, mehrheitlich junge Frauen und einige junge Männer. In einer Klasse sind ca. 16-24 Lernende, für einige Berichte müssen wir zwei Klassen zusammenlegen.

Das Thema „Abhängigkeitserkrankungen“ wird auch in der Schule bearbeitet. Im ÜK liegt der Fokus auf dem Umgang mit Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung und auf Halungsfragen im Zusammenhang mit der Thematik.

Wir mit den Lernenden an den folgenden Zielsetzungen:

Die Lernenden

- Können mehrere Kriterien zu „Sucht“ und „Genuss“ aufzählen
- Kennen relevante Risiko- und Suchtfaktoren bei einem Suchtverhalten
- Kennen die Grundregeln wie sie mit Klienten auf eine empathisch wertschätzende Art umgehen können
- Nehmen eigene Grenzen im Umgang mit Klienten wahr
- Kennen mindestens eine Ansprech-Institution, bzw. deren Angebote

Mit deinem Erfahrungsbericht gibst du den Lernenden einen Einblick in deinen Prozess der Suchterkrankung und dem Weg deiner Genesung. Themen wie Herausforderungen während der Erkrankung, was hat dir geholfen, deine Erkrankung zu überwinden, welche Haltung und welchen Umgang wünschst du dir von professionell tätigen Menschen. Du bist in der

Gestaltung frei und darfst dich selber sein.

Die Lernenden werden die Gelegenheit erhalten, dir Fragen zu stellen. Du entscheidest selbst, welche Fragen du beantworten willst.

Während der ganzen Sequenz sind zwei Berufsbildnerinnen ÜK dabei, diese unterstützen dich, wenn du das wünschst.

Bisher waren die Lernenden stets sehr aufmerksam und interessiert an den Erfahrungsberichten.

Die Erfahrungsberichte dauern ca. eine Stunde jeweils von 15.30 bis 16.30.

Du erhältst für deine Einsätze eine Vereinbarung. Der Lohn beträgt pro Einsatz 100 Franken. Die Beträge werden regulär abgerechnet und monatlich ausbezahlt.

Ich hoffe, dass dir diese Infos gedient haben. Falls du noch weitere Fragen hast, kannst du mich jederzeit kontaktieren:

Cornelia Schläppi, Fachbereichsleitung Alltagsgestaltung und Tagesstruktur  
[c.schlaepi@oda-gesundheit-bern.ch](mailto:c.schlaepi@oda-gesundheit-bern.ch), 079 817 56 77

Liebe Grüße  
Conni